

GEMEINDEBRIEF

der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
Lüchow – Plate

St. Johannis Lüchow | St. Marien Plate



APRIL | MAI 2024

WWW.EV-KIRCHE-LUECHOW.DE | MARIENKIRCHE-PLATE.WIR-E.DE

Liebe Leserin, lieber Leser!

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. (1. Petr. 3,15)

So lautet der Monatsspruch für den April. Wow, geht's noch anspruchsvoller?

Stets bereit?

Wie soll das gehen? In einer Zeit, die mir selbst so viele Sorgen bereitet, in einer Zeit, die mich selbst verunsichert? Da soll ich von meiner Hoffnung reden? Fallen mir die richtigen Worte ein?

Jedem (ich ergänze: und jeder)?

Will ich das? Bekomme ich das hin? Egal, wer mich fragt? Egal, wie ich womöglich infrage gestellt werde? Da soll ich von meiner Hoffnung reden? Finde ich denn überhaupt Gehör?

Rede und Antwort ...Rechenschaft?

Bin ich denn verantwortlich dafür, dass Hoffnung in die Welt getragen wird?

Während ich überdenke, was mich diese Worte angehen, fällt mein Blick auf das erste Wort des Spruches: Seid . . .

Ich bin ja gar nicht als Einzelne, gar nicht alleine angesprochen!

Petrus wendet sich an die Gemeinschaft der Gemeinde! An die Gemeinschaft, die von einer gemeinsamen Hoffnung getragen wird.

Wenn ich also Rede und Antwort stehe, was meine Hoffnung ist, dann kann ich das tun in der Gewissheit, dass andere an meiner Seite sind, mir den Rücken stärken. Ich stehe nicht allein für meinen Glauben, meine Hoffnung ein. Und das gilt im Umkehrschluss wiederum für jede und jeden.

Ich bin überzeugt, dass sich Schlimmes zum Guten verändern kann. Weil ich davon überzeugt bin, dass Gott mehr möglich ist, als was ich mit meinem Horizont überschauen könnte. Es muss nichts so bleiben, wie es heute ist und schon gar nicht, wie es heute den Anschein hat.

Nur, und da kommt wohl der Monatsspruch ins Spiel: ich werde gebraucht – wir werden gebraucht! Wir sind aufgefordert, unsere Hoffnung kundzugeben. Wir werden gebraucht als die, die aus dieser Hoffnung leben und handeln.

Manchmal, wenn es die Hoffnung schwer hat Oberwasser zu behalten, helfen mir die Geschichten der Bibel, die mich ermutigen, weil sie

davon reden, wie Menschen vor mir aus tiefster Bedrängnis heraus an der Hoffnung festgehalten haben und nicht enttäuscht wurden: Noah etwa, der gegen alles Geschrei der Welt an Gottes Weg festgehalten hat.

Gerade feiern wir Ostern: Christus, der Herr, ist auferstanden! Der Tod

hat nicht das letzte Wort. Hinter unserem Horizont geht's weiter. Aber hier, vor dem Horizont, in unserem Leben sind wir aufgefordert, der Hoffnung Flügel zu geben.

Mir kommen Worte aus einem alten und doch so aktuellen Gebet von Franz von Assisi in den Sinn:

**Herr, mach mich zu einem
Werkzeug deines Friedens,**

dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage,
wo Irrtum ist; (...)
dass ich Hoffnung wecke,
wo Verzweiflung quält; (...)
dass ich Freude bringe,
wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde,
sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde,
sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde,
sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen; und
wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

In diesen Wochen werden Konfirmandinnen und Konfirmanden bei ihrer Konfirmation zustimmen, dass sie den Weg des Glaubens, den Weg der Hoffnung beschreiten wollen. Sie tun das mit den Worten: Ja, mit Gottes Hilfe.

Ich schließe mich ihren Worten an: Rede und Antwort zu stehen über meine Hoffnung – so kann es gelingen: in der Gemeinschaft der Gemeinde und, ja, mit Gottes Hilfe.

Herzlich grüßt

Ihre Diakonin

Birgit
Tiemann



Unser Vorstellungsgottesdienst

Einen ganzen Tag lang haben wir uns mit unseren Konfirmationsprüfungen beschäftigt. Nachdem wir unsere persönlichen Sprüche ausgedacht haben, haben wir unsere eigenen Gedanken und Einfälle dazu notiert und ein Bild gemalt, das diese Gedanken für uns ausdrückt. So entstanden Texte, die jeweils so etwas wie kleine Predigten waren.

Anschließend haben wir dann in drei Kleingruppen einen Psalm, ein Fürbitten-Gebet und Segenswünsche für den Gottesdienst erarbeitet. Und wir haben den Gottesdienst am Ende des Konfitages auch noch einmal vor dem Beginn geprobt.

Als dann der Vorstellungsgottesdienst am Tag darauf losging, sind wir als Gruppe singend in die Kirche eingezogen. Mit viel Liedern und



Musik und unseren Bildern und Texten und Gruppenergebnissen wurde der Gottesdienst sehr abwechslungsreich. Bei jedem Lied standen wir vorne in der Kirche als Chor – und sind dann auch gemeinsam singend zu »Mercy is falling« am Ende wieder ausgezogen.

*Nach einer Vorlage von
Marvin Josef und Kjell Napp*

last minute – last minute – last minute

**Anmeldungen zum neuen Konfirmandenjahrgang
sind noch bis zum 15. April 2024 möglich!
Infos in den Pfarrbüros Lüchow und Plate.**

»Stabwechsel« bei den Küsterinnen in Plate

Nach 12 Jahren Dienst und davor schon 24 Jahren Vertretungsdienst tritt unsere Küsterin Dorothea Burmeister in den wohlverdienten Ruhestand, um diesen nun gemeinsam mit ihrem Mann Hartmut, der ihr immer wieder helfend zur Seite stand, zu genießen.

Wir sind dankbar für ihr Engagement – so oft über die Stundenzahl hinaus. Eigentlich will sie keinen großen »Trubel« um ihre Person, aber ein Foto im Gemeindebrief und ein kleiner Dank im Gottesdienst am Oster-



sonntag müssen dann doch sein. In dem Gottesdienst begrüßen wir dann auch ihre Nachfolgerin, die ebenfalls auf dem Foto zu sehen ist. Wir freuen uns, dass Natascha Wolff nun ab dem 1. April (kein Scherz!) den Dienst übernehmen wird. Es wird Veränderungen geben,

die Stundenzahl wurde reduziert und wir werden den Aufgabenplan neu aufstellen müssen. Aber wir sind uns sicher: Gemeinsam werden wir das gut schaffen.

M. Ketzenberg

Schnuppertag im Kinderchor

Ein »Schnuppertag« bietet Möglichkeiten zum Ausprobieren: ob einem etwas gefällt, ob man sich vielleicht entschließen kann mitzumachen.

Ein solcher »Schnuppertag im Kinderchor« wird in diesem Jahr wieder angeboten: am Dienstag, den 30. April, findet er von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus für Kinder ab 6 Jahren statt, die Lust am Singen haben und probeweise im Kinderchor St. Johannis mitmachen möchten. Mit Erfahrung und »sicherem Treffen

der Töne« gelingt dann eines Tages vielleicht auch der »Sprung« in den Jugend-Projekt-Chor, der in dieser Art vor einigen Wochen beim Konzert der Kantorei am 2. März mitgesungen hat. Wer den Kinderchor im Gottesdienst hören möchte, kann das vorab am 28. April (Sonntag Kantate) gerne tun.

Herzliche Einladung(en)!

Kantor Axel Fischer

Tel. 0 58 45 - 736

Mail: Axel.Fischer@evlka.de

Liebe Leserinnen und Leser,

die lange vorbereitete Wahl zum Gesamtkirchenvorstand Lüchow-Plate hat nun stattgefunden.

Bevor Sie aber die genauen Ergebnisse erfahren, zunächst einmal ein herzliches Dankeschön:

- an alle, die sich haben nominieren lassen und damit gezeigt haben: ja, meine Kirche, meine Gemeinde ist mir wichtig und ich möchte Verantwortung übernehmen und aktiv mitgestalten.
- an alle, die die Wahl mit vorbereitet und durchgeführt haben, vor allem an die Wahlvorstände, die zum Teil bis nach 23 Uhr mit der Auszählung beschäftigt waren: 712 Briefe mussten geöffnet, die Namen im Wählerverzeichnis abgehakt und die jeweils 7 bzw. 5 Kreuze auf jedem Stimmzettel ausgezählt werden. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an die 8 Mitglieder der beiden Wahlvorstände!



- und – last, but not least – natürlich ein großer Dank an Sie, die Wählerinnen und Wähler!

Vieles war diesmal neu. So gab es keine Urnenwahl, stattdessen die Möglichkeit der Online-Wahl, die bei uns ca. 30% der Wählerinnen und Wähler genutzt hat.

Dadurch ist in beiden Gemeinden die Wahlbeteiligung aber höher ausgefallen als 2018: 22% in Lüchow und fast 40% in Plate.

Hier nun die Ergebnisse, die Sie auch auf der Homepage nachlesen können.



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL



Wahlbezirk 1 – St. Johannis Lüchow

Gewählt wurden: Krimhilde Bade, Uwe Jäkel, Andrea Jansen, Jil-Marie Neumann, Kurt-Martin Nimz, Kirstin Saalfeld und Edelgard Schulz.

Wahlbezirk 2 – St. Marien Plate

Gewählt wurden: Dietmar Gause, Diana Marklewitz, Marion Scharping

Wie geplant werden also die ersten drei auf der Liste des Wahlbezirks Plate und die ersten sieben des Wahlbezirks Lüchow gemeinsam mit Pastorin und Pastor den Gesamtkirchenvorstand bilden. Sie bilden dann zugleich die beiden Ortskirchenvorstände zusammen mit den übrigen Gewählten, denen angeboten wird, berufen zu werden.

Dies sind:

in Lüchow: Axel Johanßen und Lasse Seebeck

in Plate: Karin Böde und Maja Koops

Die alten Kirchenvorstände werden am Pfingstsonntag im Gottesdienst verabschiedet und die »frisch gewählten« in ihr Amt eingeführt, so dass sie ab Sommer ihre Geschäfte aufnehmen können. Schon jetzt: Gutes Gelingen!

Wir gratulieren den Gewählten von Herzen und wünschen ihnen und den noch zu berufenden Mitgliedern Gottes Segen für ihre Aufgabe.

So blicken wir mit Zuversicht auf die nächsten sechs Jahre und freuen uns über die neuen Teams, die unsere Gemeinden leiten werden.

Der Gottesdienst zur Verabschiedung und Einführung finden statt am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, um 10 Uhr in St. Johannis Lüchow.

Wendepunkt

Danke

für das Licht, das am Morgen den schwarzen Balken der Nacht hinter den Horizont schiebt.

Danke

für den rauen Ruf einer Elster,
der mich aus den Gedanken reißt und
meinen Blick leitet in Richtung Himmel.

Danke

für das Klingeln an der Tür, das eine Begegnung
einläutet, die mir neuen Mut verleiht.

Danke

für die kleinen Wendepunkte mitten im Alltag,
die meine Hoffnung nähren auf Licht und
Farben und Leben.

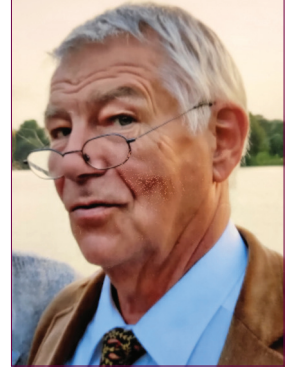
Text: Tina Willms

**Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln -
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.**

Psalm 23, 1+6

**Die Kirchengemeinde St. Johannis Lüchow
nimmt Abschied von Propst i. R. Hans-Jürgen Wolters.**

Er verstarb am 23. Februar nach schwerer Krankheit im Alter von 80 Jahren. Hans-Jürgen Wolters war 20 Jahre lang Propst des Kirchenkreises Lüchow und Lüchow-Dannenberg. 1987 ist er mit seiner Familie aus Ostfriesland ins Wendland gekommen. Neben seinen vielfältigen Tätigkeiten als Propst, die an anderer Stelle gewürdigt wurden, ist er im Herzen immer auch Gemeindepastor geblieben. Dies zeigte sich immer wieder in seinem Wirken in St. Johannis: als Gemeindepastor für seinen Pfarrbezirk, als Leiter des Gesprächs- und des Bibelgesprächskreises, als Mitbegründer des Konfirmanden-Modells KU 4 und des Eine-Welt-Lädchens, nicht zuletzt beim Gitarrespielen bei Besuchen in St. Georg, das ihm sehr am Herzen lag. Die Freizeiten auf Spiekeroog für das Team des Altenclubs und andere engagierte Gemeindeglieder sind vielen Älteren noch in guter Erinnerung – die Würdigung und Wertschätzung der Ehrenamtlichen ist Hans-Jürgen Wolters immer ein großes Anliegen gewesen. Ebenso die diakonische Arbeit der Kirche, auf Kirchenkreis-Ebene wie auf Gemeinde-Ebene. Auch im Ruhestand blieb er in der St.-Johannis-Gemeinde aktiv und rief zusammen mit anderen die Männerrunde ins Leben. Dieses monatliche Treffen wurde ihm ein wertvoller Ort des guten Miteinanders, und solange es irgend ging, war er dabei und ließ es sich nicht nehmen, selber für das leibliche Wohl der Runde zu sorgen. Die Gemeinde als Ort gelebten Glaubens, gesellschaftlichen Nachdenkens und des Dienstes am Nächsten ist ihm immer wichtig geblieben. Die St.-Johannis-Gemeinde Lüchow dankt Hans-Jürgen Wolters für alles, was er hier gegeben, eingebracht und ermöglicht hat. Seine letzten Lebenswochen konnte er in Begleitung seiner Frau und seiner Familie zuhause verbringen. So hatte er es sich gewünscht, und so ist er dort in Frieden eingeschlafen, als seine Zeit gekommen war – hinübergeschlafen in das ewige Zuhause. Unser Mitgefühl in dieser Zeit der Trauer gilt seiner Frau und seiner Familie. Wir wissen ihn in Gott geboren.



Für Ortskirchenvorstand und Pfarramt St. Johannis Lüchow
Pastorin Elke Meinhardt

»Modellprojekt«: Wärme- und Raumklima

Immer wieder kam es zu unangenehmen Ausfällen und zu Reparaturen, die irgendwann nicht mehr verantwortbar waren: Die alte Ölheizung in der St.-Marien-Kirche Plate hat nun ausgedient.

Durch eine große Förderung der Landeskirche und einen weiteren Zuschuss des Kirchenkreises und nur ganz wenigen Eigenmitteln starten nach der Konfirmation die Arbeiten an einer neuen Heizungsanlage.

Und damit werden wir ein Modellprojekt: Geheizt soll dann werden mit einer Wärmetausch-Anlage – und so etwas gab es bisher noch nicht in einer großen Kirche im Bereich unserer Landeskirche. Der zuständige Ingenieur hofft damit auch gleichzeitig, die problema-



tische baubedingte Feuchtigkeit im Innern der Kirche, die immer wieder droht, auch zur Schimmelbildung zu führen, in den Griff zu bekommen.

In der Zeit der Arbeitsphase ist die Kirche nicht oder nur eingeschränkt nutzbar. Wenn alles klappt, sind die Arbeiten im Juni beendet und in der 2. Jahreshälfte können wir dann klimaneutral die Kirche erwärmen.

M. Ketzenberg

Pfingsten

Dein Geist
in unseren Herzen,
deine Gedanken
in unseren Köpfen,
deine Sprache
auf unseren Lippen,
deine Liebe
in unseren Händen:

Lass Pfingsten werden,
guter Gott,
erfülle und bewege
uns
und steck uns an
mit Leben.

TINA WILLMS

Altkleiderstelle	mittwochs von 9.00-17.00 Uhr
Eine-Welt-Lädchen	mittwochs 10-11.30 Uhr und 15-16 Uhr, sbds. 10-11.30 Uhr und nach Gottesdiensten
Kantorei	donnerstags um 19.30 Uhr
Kinderchor	dienstags um 17.00 Uhr
Kreativkreis	donnerstags, um 18.00 Uhr
Männerrunde	Mittwoch, 17. 4. und 15. 5. 2024 um 19 Uhr
Jungbläser	dienstags, 16.30 Uhr und mittwochs, 18.30 Uhr
Posaunenchor	in Plate mittwochs um 19.30 Uhr

Nähere Informationen zu Ort und Inhalt der Gruppen erhalten Sie über
das Gemeindebüro Lüchow
(dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr,
und donnerstags von 15 bis 17 Uhr) unter Tel. 0 58 41 - 21 91
und das Gemeindebüro Plate, (dienstags 14–16 Uhr) Tel. 0 58 41 - 57 31.

IMPRESSUM

Herausgeber	Kirchenvorstand der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Lüchow-Plate An der St.-Johannis-Kirche 9, 29439 Lüchow, Telefon 05841-6826
Redaktion	Gerhard Gersema, Pastorin E. Meinhardt, Pastor M. Ketzenberg Kurt-Martin Nimz, Marion Scharping
Druck	Druck- und Verlagsgesellschaft Köhring, Lüchow
Auflage	2200 Exemplare

Redaktionssitzung für die Juni/Juli-Ausgabe: 24. April 2024

Redaktionsschluss der Juni/Juli-Ausgabe: 3. Mai 2024

Pastorin Meinhardt	0 58 41 -68 26	Kantor Axel Fischer	0 58 45 - 736
Pastor Ketzenberg	0 58 41 -57 31	Küsterin Beate Richter	0160 -488 64 82
Diakonin Birgit Thiemann	0 58 41 - 67 05	Diakonisches Werk	0 58 61 - 77 45
Telefon-Seelsorge	08 00-111 0 111	Propst Wichert-von Holten	0 58 41 -20 51

■ Monatsspruch April 2024 ■

**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung,
die euch erfüllt.**

1. Petrus 3, 15

Sonntag, 31. März 2024 »1. Ostertag«

6.00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht

LÜCHOW Pastor Ketzenberg und Team

10.30 Uhr Gottesdienst zum Osterfest mit Posaunenchor

PLATE Pastor Ketzenberg

11.00 Uhr Gottesdienst zum Osterfest – Pastorin Meinhardt

JEETZEL

Montag, 1. April 2024 »2. Ostertag«

10.00 Uhr Gottesdienst zum Osterfest unter Mitwirkung der Kantorei

LÜCHOW Lektor Simon

Sonnabend, 6. April 2024

18.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation

PLATE Pastor Ketzenberg

Sonntag, 7. April 2024 »Quasimodogeniti«

10.00 Uhr Gottesdienst – Diakonin Thiemann

LÜCHOW

10.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation – Pastor Ketzenberg

PLATE

Sonnabend, 13. April 2024

18.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation

LÜCHOW Pastor Ketzenberg

Sonntag, 14. April 2024 »Miserikordias Domini«

10.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation unter Mitwirkung der
LÜCHOW Kantorei – Pastor Ketzenberg

Sonntag, 21. April 2024 »Jubilate«

10.30 Uhr Gottesdienst – Pastorin i. R. Kalweit
LÜBELN

Sonnabend, 27. April 2024

9.30-12 Uhr Kindergottesdienst – Diakonin Thiemann und Team
LÜCHOW Beginn in der Kirche

Sonntag, 28. April 2024 »Kantate«

10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Kinderchores
LÜCHOW Lektor Simon

10.00 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest unter Mitwirkung
GOLLAU des Posaunenchores – Pastor Ketzenberg

»Festhalten am Segen« –

ein Gottesdienst in besonderer Form

Mittwoch, 24. April, 19 Uhr in der St.-Bartholomäus-Kirche Clenze

Ein Lied von Ed Sheeran und die biblische Gestalt des Jakob lassen uns neu nachdenken, wenn es um Gottes Segen in unserem Leben geht – trotz allem mit Gottes Segen rechnen, Gott nicht aus seinem Versprechen entlassen, darum geht es in unseren Texten und Liedern und Gebeten.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf dem Weg zu sein und bieten Ihnen die Möglichkeit zu einer persönlichen Segnung.
Herzlich Willkommen!

Pastorin Elke Meinhardt, Gesamtkirchengemeinde Lüchow-Plate
Pastorin Brigitte Bittermann, Gesamtkirchengemeinde West

■ Monatsspruch Mai 2024 ■

**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12

Sonntag, 5. Mai 2024 »Rogate«

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pastor Ketzenberg
LÜCHOW

Donnerstag, 9. Mai 2024 »Christi Himmelfahrt«

10.30 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel in Beutow
BEUTOW mit dem Posaunenchor Plate – Pastor Ketzenberg

Sonntag, 12. Mai 2024 »Exaudi«

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe – Pastorin Meinhardt
LÜCHOW

Sonntag, 19. Mai 2024 »Pfingstsonntag«

10.00 Uhr Fest-Gottesdienst mit Einführung des neuen
LÜCHOW Gesamtkirchenvorstands – Team des Pfarramts

Montag, 20. Mai 2024 »Pfingstmontag«

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schlossplatz mit
LÜCHOW dem Posaunenchor Plate – Ökumenischer Konvent

Sonnabend, 25. Mai 2024

18.00 Uhr Goldene Konfirmation
LÜCHOW Prädikantin Thiemann

Sonntag, 26. Mai 2024 »Trinitatis«

10.00 Uhr Gottesdienst – Pastorin Meinhardt
LÜCHOW

Wir feiern
Christi Himmelfahrt
in Beutow

Donnerstag, 9. Mai 2024

10.30 Uhr

**Gottesdienst mit Pastor Ketzenberg
und dem Posaunenchor Plate**

Für das leibliche Wohl im Anschluss ist gesorgt.

Herzliche Einladung!

**Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst
unter freiem Himmel**

Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 11 Uhr

auf dem Schlossplatz in Lüchow

**mit dem Ökumenischen Team und
dem Plater Posaunenchor**

**und hinterher geselliges Beisammensein
mit Würstchen, Kaffee und Kuchen**

Es wurde getauft _____



Es verstarben in Lüchow und Plate _____



Bibelpatin oder Bibelpate werden

Einladung zum Mitmachen!

Haben Sie Lust, in einer Evang. Kita biblische Geschichten zu erzählen? Sind Sie ein Mensch mit viel Lebenserfahrung? Vielleicht auch Großmutter oder Großvater? Dann kommt dieses Projekt womöglich gelegen: Gemeinsam mit anderen werden Sie in der Zeit von Mai bis Juli auf Ihre Aufgabe vorbereitet und begleitet. Niemand braucht spezifische Vorkenntnisse!

Wichtig sind Begeisterung für das Projekt und die Bereitschaft, über den eigenen Glauben nachzudenken und sich auf Kinder und deren Lebenswirklichkeit einzulassen.

Die Schulung bietet Diakonin und Bibelerzählerin Birgit Thiemann an.
Bei ihr erhalten Sie weitere Informationen.

Wir bitten um eine Anmeldung möglichst bis zum 12. April:

Tel. 0 58 41 - 67 05 oder Mail: birgit.thiemann@evlka.de

Wir feiern Goldene Konfirmation . . .

für die Jahrgänge 1973 und 1974

Viele Adressen der damaligen Konfirmand*innen konnten wir schon ermitteln und ihnen eine Einladung zukommen lassen. Aber leider fehlen eben auch manche Adressen – 50 Jahre sind eine lange Zeit . . .

Können Sie uns vielleicht weiterhelfen, damit wir noch fehlende Adressen herausfinden können? Vielleicht kennen Sie Personen, die in diese Runde gehören – Geschwister, Cousine oder Cousin, Freundin, Mitschüler? Über Hinweise sind wir sehr dankbar! Bitte melden Sie sich bei Diakonin Thiemann: Tel. 0 58 41 - 67 05 oder Mail: birgit.thiemann@evlka.de

Übrigens: Falls Sie woanders konfirmiert wurden, Ihr Lebensweg Sie aber nach Lüchow geführt hat und Sie Ihr Konfirmationsjubiläum gerne hier in der Gemeinde feiern würden, können Sie sich natürlich auch herzlich gerne melden.

. . . am Sonnabend, 25. Mai 2024

»Mit offenem Ohr und weitem Herzen«

Marianne Gorka ist Regionalbischöfin im Sprengel Lüneburg

Seit Februar 2024 ist Pastorin Marianne Gorka die neue Regionalbischöfin des Sprengels Lüneburg und damit Nachfolgerin von Dr. Stephan Schaede, der im August 2023 als Vizepräsident in das Kirchenamt EKD gewechselt war.

Am 3. März 2024 wurde die 52-jährige Theologin durch Landesbischof Ralf Meister in der Lüneburger St.-Johannis-Kirche in ihr neues Amt eingeführt.

Marianne Gorka wurde 1971 in Hildesheim geboren. Nach dem Abitur studierte sie in Bethel/Bielefeld, Heidelberg und Göttingen Evangelische Theologie. Nach dem Vikariat in Ehlershausen (Kirchenkreis Burgdorf) übernahm sie 2001 ihre erste Pfarrstelle im Kirchenkreis Nienburg und wechselte 2006 nach Coppenbrügge. Ab 2009 bildete sie im Predigerseminar Loccum als Studieninspektorin künftige Pastor*innen aus. 2013 übernahm sie die Leitung des Posaunenwerks der Landeskirche und war ab 2014 außerdem stellvertretende Direktorin des Zentrums für Gottesdienst und Kirchenmusik im Michaeliskloster Hildesheim.

Marianne Gorka ist Verfasserin und Herausgeberin von Publikationen im Bereich von Gottesdienst und Liturgik, Autorin und Sprecherin von Andachten im Hörfunk und hat mehrere



Fernsehgottesdienste gestaltet.

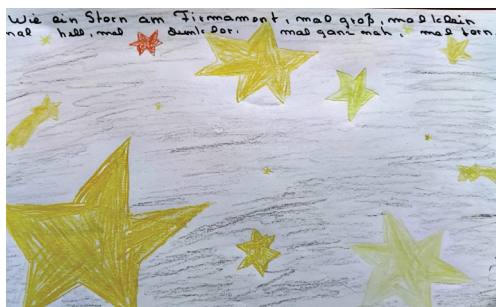
»Ich will mit offenem Ohr und weitem Herzen sehen, wo ich gebraucht werde«, sagt die Theologin bei ihrer Einführung mit Blick auf die Vielfalt des Sprengels Lüneburg mit seinen 10 Kirchenkreisen und ca. 470.000 Gemeindegliedern in rund 220 Kirchengemeinden.

Als Regionalbischöfin obliegt Marianne Gorka die geistliche Leitung des Sprengels. Zu ihren Aufgaben gehören u. a. die Ordination von Pastor*innen und die Einsegnung von Diakon*innen. Sie führt Superintendent*innen ein und übt durch Visitationen die Aufsicht in den Kirchenkreisen ihres Sprengels aus. Außerdem ist sie Mitglied des Bischofsrates, des Leitungsgremiums der Landeskirche Hannovers.

Marianne Gorka ist verheiratet mit dem Theologen Eckhard Gorka, der bis zu seinem Ruhestand als Regionalbischof den Sprengel Hildesheim-Göttingen leitete.

Eindrücke aus dem KU 3

»Bist du ein Licht mit bunten Strahlen, das meinen dunklen Weg erhellt? Bist du ein Freund, dem ich vertraue und dem ich alles sagen kann?« So heißt es in einem Lied, das wir beim letzten Vorkonfirmanden-Nachmittag neu gelernt haben. Es brachte uns auf die Spur zum Thema Gottesbilder – welche Vorstellungen und Gefühle verbinden wir mit Gott? Womit könnte man Gott vergleichen? Wir haben gesungen, unsere eigenen Einfälle erzählt und gemalt, und da kamen viele Ideen zusammen, es war schön, originell und sehr spannend.



Kindergottesdienst mit Diakonin Thiemann. Dank den Teams von Konfi-Treff und Kindergottesdienst! Danke an die Eltern und Großeltern, die ab und zu mit dabei sind – und natürlich auch für die vielen leckeren Gaben zum Abendessen, die jedes Mal so ein köstliches Buffet entstehen lassen!



Nun sind es nur noch zweieinhalb Monate, dann ist die KU3-Zeit schon wieder zu Ende. Ich hoffe, dass wir bis dahin noch einiges zusammen erleben und eine gute Zeit miteinander haben. Ich freue mich darauf.

Elke Meinhardt

Seit Herbst letzten Jahres ist die KU3-Gruppe mit etwa 21 Kindern nun miteinander auf dem Weg durch die Vorkonfirmanden-Zeit. Mit monatlichen Konfi-Nachmittagen und dem gemeinsamen Abendessen hinterher, und auch mit dem monatlichen



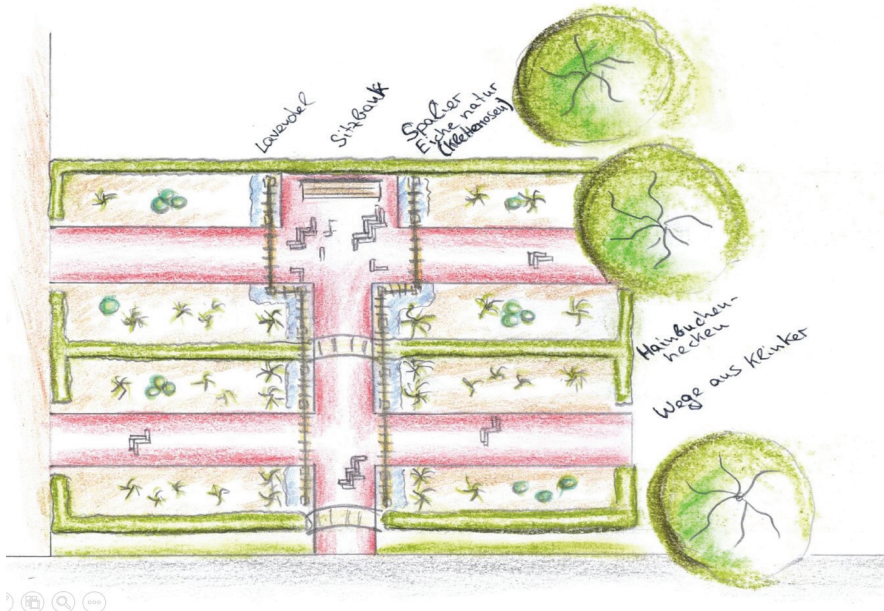
Da tut sich was auf dem Friedhof in Lüchow

Unser Friedhofsgärtner Herr Stephan ist schon mehrfach darauf angesprochen worden: »Was bedeuten die vielen gelben Schilder unter der Trauerbirke und warum wurden hinter der Kapelle Bäume gefällt?«

Seine Antwort: »Weil hier neue Urnengemeinschaftsfelder entstehen sollen!« Die bisherige Urnengemeinschaftsanlage aus dem Jahr 2011 ist inzwischen mit über 300 Urnen fast voll. Es wurde also Zeit, dass sich der Kirchenvorstand Gedanken macht, wo neue Anlagen entstehen können. In Zusammenarbeit mit Firma M+A Grünwelt werden nun zwei neue Gemeinschaftsanlagen gebaut:

Gleich rechts hinter der Kapelle in Feld D entsteht der »**Rosengarten**«. Ein mit einer Hainbuchenhecke eingefasster Bereich, in dem in Beeten mit unterschiedlichen Rosenarten und Lavendel Urnen beigelegt werden können. Geplant ist dort auch eine Sitzbank und eine Pergola.

Etwas weiter hinten im mittleren Bereich des Friedhofs steht rechts vom Hauptweg in Feld H schon seit Jahren eine schöne **Trauerbirke**. Unter ihrem »Dach« wird ein naturnaher Ring entstehen mit verschiedenen Stauden, Gräsern und Wildkräutern, sowie Großem Windröschen und Blausternen.



Alles wird mit Rindenmulch abgedeckt, so dass hier in einem waldähnlichen Bereich Plätze für Urnen angeboten werden können. Nach Ostern soll es mit den Arbeiten losgehen, so dass sicher im Sommer die ersten Plätze vergeben werden können.



Der Kirchenvorstand und Herr Stephan haben noch weitere interessante Ideen und Pläne für die Zukunft. Lassen Sie sich also überraschen und schauen Sie immer mal wieder vorbei. Ein Spaziergang hier lohnt sich immer!

Im Sommer werden wir auch den »Grünen Andachtsraum« neben der Kapelle mit einem Gottesdienst einweihen, der im letzten Jahr fertiggestellt worden ist. Den Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

Vorher können hier schon bei schönem Wetter Trauerfeiern im Freien stattfinden. Sprechen Sie Herrn Stephan gerne an! Vielleicht sieht man sich auf dem Friedhof?

Kurt-Martin Nimz

GESUCHT



TYTO · ALBA
2024

Der Vogelkundeverein Lüchow möchte im Rahmen des Eulenschutzes die Bruten von Schleiereulen, Turmfalken, Waldkäuzen und Waldohreulen erfassen.

Wenn in Ihrem Dorf oder Gebäude diese Vögel brüten, können Sie sich gerne bei Horst Schuster melden unter
Tel.: 05843 / 986616 sowie
0160 91434543

Neue Leiterin in der St.-Johannis-KiTa

Ende des Jahres gab es noch einmal einen Leitungswechsel in unserem Kindergarten. Nachdem einige Monate mit vereinten Kräften eine Vakanz überbrückt werden musste, freuen sich nun alle, dass Lesley-Ann Bauch ihren Dienst als neue Leiterin begonnen hat. Michael Ketzenberg hat sie interviewt.

Liebe Lesley-Ann, was verbindet Dich mit Lüchow?

Lüchow ist mein Zuhause. Ich bin hier aufgewachsen und mich verbinden mit Lüchow viele wundervolle Erinnerungen an meine Kindheit.

Was ist für Dich eigentlich das Schöne an der Arbeit mit Kindern - oder vielleicht »das Schöne an Kindern«?

Die Arbeit mit den Kindern bietet einen unglaublichen Zauber im Alltag. Sie lehren uns immer und immer wieder die kleinen Wunder im Alltag zu sehen.

Ist es etwas Besonderes, in einer evangelischen KiTa zu arbeiten?

Ich bin als Kind selbst in dieser Einrichtung gewesen und erlebe heute wie damals ein familiäres Miteinander. Für mich strahlt die St.-Johannis-Kita etwas von Gemeinschaft, Wertschätzung und Akzeptanz untereinander aus. Und ja, ich denke, dass es auch mit der religionspädagogischen Ausrichtung und dem Vertrauen zu Gott zu tun hat.



Du hast ja mit einem großen Team von Erzieherinnen zu tun. Was ist im Team für Dich besonders wichtig?

Ich denke, gerade in einem großen Team ist die Kommunikation und ein wertschätzendes Miteinander besonders wichtig. Unser Team bietet natürlich auch viele unterschiedliche Fähigkeiten und fachliche Schwerpunkte. Es unterstützt sich untereinander und besteht aus unterschiedlichen Perspektiven und Denkweisen. Das bietet viele neue Ideen oder neue Lösungen. Sie inspirieren sich.

Danke für das Gespräch. Wir wünschen Dir Gottes Segen für Deine und Eure Arbeit und weiterhin gutes Einleben in unserer Einrichtung - und viele gute Kontakte zu den Menschen aus unseren Kirchengemeinden!

- dass wir ab sofort **das Abendmahl** in unseren Gemeinden wieder in Form des »Intinctio« feiern werden (jede(r) bekommt die Oblate und taucht sie in den gemeinsamen Kelch ein)?
- dass **das Titelbild dieser Ausgabe** von den Konfirmanden Marvin Josef und Kjell Napp ausgesucht wurde?
- dass **Pastor Ketzenberg** nach einer Operation im Januar nun wieder gesund ist und seinen Dienst in vollem Umfang aufnehmen kann?
- dass sich **der Kreativkreis** donnerstags um 18 Uhr im Gemeindehaus Lüchow trifft? Die Leitung haben Anke Warkentin und Cathrin Wolters.
- dass sich der Kirchenvorstand Lüchow über **zwei große Spenden** von 500 Euro und 1.000 Euro freut? Dadurch konnten wir u. A. in den vergangenen Wochen die Kirche bei Gottesdiensten und Veranstaltungen heizen. Vielen Dank auf diesem Wege den großzügigen Spendern!

Taizé-Fahrt mit Erwachsenen

Taizé – eine ökumenische Kommunität in Burgund in Frankreich, Jahr für Jahr Anziehungspunkt für Tausende von Jugendlichen und einige Hundert Erwachsene. Vielen ist der Name Taizé vor allem durch die schönen mehrstimmigen Gesänge ein Begriff, manche sagen: da wollte ich schon immer mal hin! Nachdem die Fahrt im Oktober 2022 aus verschiedenen Gründen ausfallen musste, gibt es nun erneut ein Angebot für eine Gruppe von 9 Erwachsenen:

Datum: 21. - 30. September 2024

Leitung: Pastorin Elke Meinhardt

Fahrt: im Kleinbus, jeweils an zwei Tagen mit einer Übernachtung unterwegs

Unterkunft: sehr schlicht in Mehrbettzimmern mit Schlafsack

Weitere Informationen:

Pastorin Meinhardt

Tel. 0 58 41 - 68 26

Mail: elke.meinhardt@evlka.de



Ansprech-BAR

am Mittwochmorgen

24. April - »Die Musik meines Lebens«

29. Mai - »Vorbilder«

von 11 bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus Lüchow

Sie gehen gerne spazieren? Lieber mit anderen oder alleine?
Dann ist dieses Angebot vielleicht willkommen:

Spazier-WEGE

am Sonnabendnachmittag

Die **Spazier-WEGE** gibt es (fast) immer am 2. Sonnabend im Monat (ca. 1 Stunde, außer, es regnet in Strömen) mit anschließender Wochenschluss-Andacht.

13. 4. (dann wieder im Juli) um 15.30 Uhr an der Plater Kirche

Andacht und Spiel - zwei Quellen zum Kraft schöpfen
verbinden sich. Das ist die Idee für:

Spiel-RAUM

am Abend

Um 18 Uhr beginnen wir in der Lüchower Kirche mit einer Viertel-Stunden-Andacht und anschließend öffnet sich der **Spiel-RAUM am Abend** im Saal des Gemeindehauses (ca.18.30 bis 20.30 Uhr).

Dienstag, 9. 4.: »Kniffel«

Eine Idee entsteht . . .

Hätten Sie **Freude am Malen**? 1 x monatlich so ca. 2 Stunden?

Bei Interesse melden Sie sich doch gerne bei mir . . .

Gerne begrüßt Sie und euch Diakonin Birgit Thiemann.